ARTISET
Bildung

PDF/01.23



Weiterbildung

Lehrgang Klassenassistenz und schulergänzende Betreuung

Mit Kopf, Herz, Hand und Rollenverstand – für Mitarbeitende
in Schulen, Horten, Tagesstrukturen

10 Tage

ARTISET Bildung
Weiterbildung

Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6
T +41 41 419 01 72
wb@artisetbildung.ch, artisetbildung.ch/weiterbildung

2023

Mit Kopf, Herz, Hand und Rollenverstand

Der gestiegene Anspruch an die Erfolge der Schulbildung macht jenen Kindern Schwierigkeiten, die nicht ganz so schnell, flexibel, motiviert oder familiär eingebettet sind. Zur integrativen Unterstützung dieser Einzelnen, aber auch der Lehrpersonen im Umgang mit der Vielfalt haben sich Berufsfelder entwickelt, die sozialpädagogische Haltung und Arbeitsweisen im schulischen Kontext zur Anwendung bringen. Sie fördern damit neben den Einzelnen immer auch die Klasse bzw. Gruppe als Ganzes und geben den Kindern auf diese Weise auch gemeinschaftliche und kooperative Werte mit.

Klassenhilfen, Klassenassistenzen und Betreuungspersonen in schulergänzenden Tagesstrukturen haben ein vielfältiges Aufgabenfeld, welches selten genau abgesteckt werden kann. Sie füllen eine Schnittstellenfunktion im Dreieck Kind bzw. Jugendliche, Lehrpersonal und der Institution Schule bzw. Hort aus und haben daher ein vielfältiges Einsatzfeld. Ein klares Berufsbild besteht nicht, die Stellenbeschreibungen reichen von Co-Lehrpersonen bis zur Freizeitbetreuung. Es braucht viel Bewusstheit über die eigene Rolle, über die konkrete Funktion innerhalb des Systems vor Ort und das Interesse, sich mit den individuellen Kompetenzen und in dieses interdisziplinäre Fachteam unterstützend einzuklinken. Beherzt, achtsam, rollenbewusst.

Die Weiterbildung legt daher den Hauptfokus auf die Klärung des Rollen- und Funktionsbildes und einen flexiblen Umgang damit. Darüber hinaus bietet sie die Möglichkeit, sich mit einem sozialpädagogischen Handlungsfeld näher auseinanderzusetzen und so – im massgeschneiderten Kompetenzerwerb – die fachliche Qualität der Arbeitsweise zu erhöhen.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden
- kennen die eigene berufliche Rolle und damit verbundene Aufgaben und Grenzen,
- erarbeiten sich Bereitschaft gegenüber fliessenden Funktionsübergängen und flexiblen Rollenbildern,
- nehmen das Wirkungsfeld der eigenen Funktion im Dreieck zwischen Kind/Jugendlichem, Fachpersonal, Institution wahr,
- erlangen Bewusstheit über die Spannungsfelder ihrer Funktion und entwickeln Handlungskonzepte im Umgang damit,
- kennen innerhalb individueller Schwerpunkte theoretische und konzeptionelle Ansätze zur Betreuung, Begleitung, Entwicklungsförderung, Animation von Kindern und/oder Gruppen.

Zielgruppe

Klassenassistenzen, Sozialpädagogische Mitarbeitende in Schulen, Mitarbeitende in Tagesstrukturen und Horten

Struktur

Einstieg (2 Tage)

Rolle – Funktion – Institution:
Intensive Rollenklärung, Funktionsabgrenzung, Blick auf das die eigene Funktion umgebende System, Bewusstheit über Spannungsfelder

Thematische Vertiefung, Fachkurse

(mind. 5 Tage)
- Fachkurse nach individueller Schwerpunkt- setzung
- Freie Auswahl aus dem Fachkursangebot Sozial- und Kindheitspädagogik, Selbst- und Sozialkompetenzen (Mögliche Themenpakete siehe unten)
- Definitive Auswahl und Anmeldung spätestens in den ersten beiden Lehrgangstagen

Praxisberatung (2 Tage)

- Fallsupervision, Praxisberatung

Abschluss (1 Tag)

- Bündeln und Reflektieren
- Präsentation
- Abschluss

ARTISET Bildung | Weiterbildung | artisetbildung.ch/weiterbildung

Thematische Vertiefung in Fachkursen

Im Rahmen der Einstiegstage wählen die Teilnehmenden aus dem Kursprogramm von ARTISET Bildung einzelne Fachkurse aus, die für ihren Einsatzbereich besonders hilfreich sind. Vorgesehen sind fünf Tage innerhalb des Weiterbildungszeitraums. Vorschläge für Themenschwerpunkte finden sich unten, ebenso sind eigene Kombinationen möglich. Genaue Ausschreibungen zu den einzelnen Fachkursen finden sich im Jahresprogramm oder auf unserer Website.

Mögliche Themenschwerpunkte

Gesprächsführung, Einzelbegleitung
- Sprache gestaltet Beziehung
- Neue Autorität
- Still oder lebhaft? Unterschiedliche Kinder richtig verstehen

Essen in Gruppen/im sozialpädagogischen Alltag
- PEP – gemeinsam essen

Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen
- Beobachten, Ressourcen entdecken, neue Wege gehen
- Menschen mit Autismus im Lebenszyklus
- Umgang mit Verschiedenheit

Sozial-emotionale Kompetenzen fördern
- Spielend Konflikte lösen
- Der Gewalt einen Schritt voraus
- Sprache gestaltet Beziehung

Selbstmanagement, Burn-out-Prävention
- Ressourcenorientiertes Selbstmanagement
- Mein Auftreten und meine Wirkung im beruflichen Umfeld
- Grenzen erfahren und setzen
- Achtsam sein mit mir
- Bewusster Umgang mit meinen Energieressourcen

Weiterbildungskultur

Dieses besondere Angebot verfolgt insbesondere zwei Ziele:
1. Individuelle fachliche Schwerpunktsetzung durch die eigene Kurskombination
2. Vertiefte Reflexion der eigenen Rolle und des beruflichen Handelns in einer bestehenden Gruppe.

Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Methoden und Arbeitsweisen kennen, die ihre konkrete pädagogische Praxis bereichern, die sie in der Beziehungsgestaltung mit dem Kind oder im Selbstmanagement in einem anspruchsvollen Umfeld unterstützen. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen wird reflektiert, wie die eigenen Fähigkeiten und Interessen der Kinder treffend verbunden werden können. Die Teilnehmenden profitieren von den unterschiedlichen fachlichen Positionen, Erfahrungen und Blickwinkeln der Gruppe und innerhalb der unterschiedlichen Fachkurse. Sie können sich untereinander aktiv und bei Bedarf langfristig vernetzen. Eingebunden in eine Kultur des gegenseitigen Respekts, der Wertschätzung, von Vertrauen und mit einer guten Portion Humor werden so jene Prozesse angeregt, die eine Veränderung in der Betreuungshaltung und -handlung anstossen können.

Voraussetzung

Für eine praxisnahe, lebendige Lehrgangsgestaltung ist eine Teilnahmevoraussetzung eine Tätigkeit als Klassenassistenz oder in der schulergänzenden Betreuung (z.B. Mittagstisch oder Hort), zumindest stundenweise. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, eigene Praxissituationen und Fallbeispiele einzubringen.
Im Rahmen des Lehrgangs werden eigene Fragestellungen aus der Praxis oder Umsetzungen, die von Lehrgangsinhalten inspiriert in der Praxis erprobt wurden, vorgestellt und diskutiert.

Die Tätigkeit muss nicht im Rahmen eines fix angestellten Pensums erfolgen, sondern kann auch stundenweise stattfinden oder teilweise (z.B. nur ein Semester) während des Lehrgangs.
Es handelt sich nicht um einen auf die Praxis vorbereitenden Lehrgang, das Zertifikat ist kein berufsqualifizierender Abschluss sondern ein Nachweis über die aktive Lehrgangsteilnahme (vgl. «Allgemeine Hinweise – Abschluss»).

Allgemeine Hinweise

Abschluss
Für den erfolgreichen Abschluss gelten folgende Voraussetzungen:
- Anwesenheit von 90 % der Lehrgangstage
- Kurzpräsentation einer Aktivität oder Intervention im Arbeitsalltag
- Schriftliche Reflexion des eigenen Lernprozesses (3 bis 5 Seiten)

Kursleitung
- Doro Hepp, Diplom Sozialpädagogin, Sozialmanagement M. A., Supervisorin, langjährig erfahrene Lehrbeauftragte in verschiedenen Bereichen von ARTISET Bildung
- sowie die Lehrbeauftragten der ausgewählten Fachkurse.

Daten
- 14./15. September 2023
- 11./12. März 2024
- 13. Juni 2024
- zusätzlich 5 Tage Fachkurse nach individueller Schwerpunktsetzung

Ort
Luzern

Kosten
CHF 2400 für Mitglieder von ARTISET
CHF 2880 für Nichtmitglieder
Die Kosten werden für alle zehn Lehrgangstage vor Weiterbildungsbeginn in Rechnung gestellt. Die Auswahl der Fachkurse findet innerhalb der zwei Einstiegstage statt.
Bis 18 Monate vor Lehrgangsstart absolvierte Fachkurse können nach Prüfung durch die Bildungsbeauftragte an die Lehrgangskosten angerechnet werden.

Anmeldung
Bitte benutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular oder das elektronische in der Web-Ausschreibung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt und von uns nach Erhalt bestätigt. Mit der Bestätigung erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag. Erst nach Rücksendung des unterzeichneten Vertrags ist der Weiterbildungsplatz definitiv reserviert. Spätestens drei Wochen vor Lehrgangsbeginn verschicken wir die Einladungsunterlagen mit der Rechnung.

Abmeldung
Bis 3 Monate vor dem Start ist eine Abmeldung kostenlos. Erfolgt die Abmeldung bis 6 Wochen vorher, sind 50 % des Betrages fällig. Ab dann bleibt der gesamte Betrag geschuldet. Falls die Institution eine valable Ersatzperson stellen kann, verrechnen wir eine Aufwandsentschädigung von CHF 200. Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskosten-Versicherung. Umbuchungen werden grundsätzlich als Abmeldungen behandelt. Der Verhinderungsgrund bei einer Abmeldung spielt keine Rolle.

Anmeldeschluss
ein Monat vor Lehrgangsbeginn

Auskunft
Marlise Staudenmann
T +41 41 419 01 89
marlise.staudenmann@artisetbildung.ch

Anmeldung und Administration
Martina Gander
T +41 41 419 01 98
martina.gander@artisetbildung.ch

ARTISET Bildung | Weiterbildung | artisetbildung.ch/weiterbildung